

II-4421 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2145 7J

1982 -10- 14

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. STIX, ING. MURER  
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Dorfertalkraftwerk (Osttirol)

Wie die Anfragesteller in Erfahrung bringen konnten, wirft die Errichtung der geplanten Staumauer im Dorfertal (Daba-Klamm) große geologische Probleme auf. Voraussetzung und Schlüsselfrage für die Dimensionierung eines Kraftwerkes sind jedoch Bau-, und Konstruktionspläne, in denen sämtliche wissenschaftlichen Erkenntnisse ihren sicherheitstechnischen Niederschlag finden.

Die unterzeichneten Abgeordneten nehmen an, daß die mit der Geschäftsführung der sogenannten "Staubeckenkommission" befaßte Sektion IV des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft nicht nur mit der Problematik dieses Kraftwerksbaues vertraut ist, sondern bereits entsprechende Gutachten bearbeitet.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die

A n f r a g e :

1. Wie beurteilt die Staubeckenkommission die geologische Situation im Dorfertal?

- 2 -

2. Finden die bisher vorgelegten Baupläne für das Stauprojekt in technischer Hinsicht die uneingeschränkte Billigung der Kommission?
3. Sollte dies nicht der Fall sein: Wird an einer Neu- bzw. Umplanung gearbeitet?
4. Sollte eine Neu- bzw. Umplanung notwendig sein: Welche technischen Daten, insbesondere die Höhe der Staumauer und des dadurch bewirkten Fassungsvermögens des Stauraumes, sind der Staubeckenkommission bisher vorgelegt worden?